

Vorwort3

1. Einleitung, Grundsätze 11

2. Zwangsvollstreckung zum Erwirken der Herausgabe von Sachen 15

3. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe beweglicher Sachen 15

3.1 Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung..... 15

3.1.1 Auftrag 16

3.1.2 Zuständigkeit..... 17

3.1.3 Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen 18

3.1.4 Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung 20

3.1.4.1 Titel 20

3.1.4.2 Klausel und Zustellung 26

3.1.5 Besondere Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung 26

3.2 Die Voraussetzungen der Herausgabevollstreckung bei beweglichen
Sachen 27

3.2.1 Der Begriff der Sache 28

3.2.2 Der Begriff der beweglichen Sache 30

3.2.3 Die Begriffe der vertretbaren und unvertretbaren Sachen 32

3.2.4 (Allein-) Besitz des Schuldners 37

3.2.5 (Mit-)Besitz eines Dritten 38

3.2.5.1 Dritter ist Besitzdiener 39

3.2.5.2 (Allein-) Gewahrsamsvermutung 40

3.2.5.3 Dritter ist zur Herausgabe gesetzlich verpflichtet 42

3.2.5.4 Dritter ist Rechtsnachfolger im Besitz 44

3.2.5.5 Pfändung des Herausgabeanspruchs 45

3.2.6 Der Begriff der Herausgabe 47

3.2.6.1 Herausgabe einer Sache, deren Herstellung oder Beschaffung 48

3.2.6.2 Ansprüche auf Übereignung 49

3.2.6.3 Vorlegung oder Hinterlegung einer Sache 51

3.3 Durchführung der Zwangsvollstreckung 53

3.3.1 Anwendung von Zwang..... 53

3.3.1.1 Durchsuchen 56

3.3.1.2 Einwilligung des Schuldners 57

3.3.1.3 Gefahr im Verzug 58

3.3.2	Durchsuchungsanordnung	58
3.3.2.1	Voraussetzungen für den Erlass	58
3.3.2.2	Der Inhalt des Beschlusses	60
3.3.2.3	Wirkungen der Durchsuchungsanordnung	60
3.3.2.4	Durchsuchung für mehrere Gläubiger	61
3.3.2.5	Öffnungsbefugnis	62
3.3.2.6	Amtshilfe durch die Polizei	64
3.3.2.7	Schwierige Verfahrensbeteiligte	65
3.3.2.8	Vollstreckung zur Unzeit	66
3.3.3	Ablauf der Herausgabe von beweglichen Sachen	72
3.3.3.1	Mitteilung des Termins der Wegnahme	72
3.3.3.2	Aufforderung zur Leistung	73
3.3.4	Rechte Dritter an den wegzunehmenden Gegenständen	80
3.3.4.1	Vermieterpfandrecht	80
3.3.4.2	Der bereits gepfändete Herausgabeanspruch	83
3.3.4.3	Zusammentreffen Pfändungsauftrag und Herausgabeauftrag	85
3.3.5	Wegnahme von Urkunden über eine gepfändete Forderung	87
3.3.5.1	Legitimationsurkunden	87
3.3.5.2	Wegnahme eines Hypotheken-, Grundschuld- oder Rentenschuldbriefes	88
3.3.5.3	Wegnahme von sonstigen Urkunden die die Forderung beweisen	90
3.3.6	Auskunft und Eidesstattliche Versicherung	91
3.3.6.1	Antrag des Gläubigers	92
3.3.6.2	unvertretbare Sache, Menge unvertretbarer Sachen oder Sachgesamtheit	92
3.3.6.3	Sache wurde nicht vorgefunden	92
3.3.7	Schadensersatz	96

4. Zwangsvollstreckung zum Erwirken der Herausgabe unbeweglicher Sachen

4.1	Grundlagen	97
4.1.1	Vorgeschichte	97
4.1.2	Sicherungsanordnung	99
4.2	Voraussetzungen der Räumungsvollstreckung	101
4.2.1	Auftrag	101
4.2.2	Zuständigkeit	104

4.2.3	Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	105
4.2.4	Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung.....	106
4.2.4.1	Vollstreckungstitel	106
4.2.4.2	Bestimmtheit des Titels.....	128
4.2.4.3	Vollstreckbare Ausfertigung.....	132
4.2.5	Besondere Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung.....	132
4.2.5.1	Eintritt eines Kalendertages	132
4.2.5.2	Nachweis einer Sicherheitsleistung	133
4.2.5.3	Zug um Zug-Leistung	134
4.2.6	Vorliegen von Vollstreckungshindernissen	134
4.2.6.1	Abwendungsbefugnis des Schuldners.....	134
4.2.6.2	Wiedereinweisung durch die Ordnungsbehörde	135
4.2.6.3	Vollstreckungsverbot im Insolvenzeröffnungsverfahren	138
4.2.6.4	Eröffnung des Insolvenzverfahrens.....	139
4.2.6.5	Verwirkung des Räumungstitels.....	140
4.3	Besondere Voraussetzungen der Außerbesitzsetzung	141
4.3.1	Begriff der unbeweglichen Sache	141
4.3.2	(Allein-) Besitz des Schuldners	142
4.3.3	(Mit-) Besitz Dritter	143
4.3.3.1	Freiwillige Besitzaufgabe durch den Dritten	144
4.3.3.2	Dritter ist Besitzdiener	145
4.3.3.3	(Allein-) Gewahrsamsvermutung	148
4.3.3.4	Dritter ist zur Herausgabe gesetzlich verpflichtet.....	148
4.3.3.5	Dritter ist Rechtsnachfolger im Besitz.....	148
4.3.3.6	Dritter ist weder Besitzdiener noch Rechtnachfolger	149
4.3.3.7	Titelschaffung durch einstweilige Verfügung.....	151
4.3.4	Geschuldete Herausgabepflicht.....	154
4.4	Durchführung der Räumung	155
4.4.1	Erkundung der Umstände vor Ort.....	155
4.4.1.1	Kostenvorschuss.....	157
4.4.2	Terminbenachrichtigung.....	160
4.4.3	Auswahl der Räumungsgehilfen	163
4.4.3.1	Transport- und Lagervertrag	164
4.4.3.2	Haftung für Beschädigungen des Räumungsgutes.....	169
4.4.4	Zu erwartender Widerstand, Gefahrvorbeugende Maßnahmen.....	174
4.4.4.1	Allgemeines.....	174

4.4.4.2	Hinzuziehung und Auswahl von Zeugen.....	175
4.4.4.3	Amtshilfe durch die Polizei.....	177
4.4.4.4	Schwierige Verfahrensbeteiligte	178
4.4.4.5	Vollstreckung zur Unzeit	179
4.4.5	Ablauf des Räumungstermins	180
4.4.5.1	Außerbesitzsetzen des Schuldners.....	180
4.4.5.2	Unbewegliche Sache	181
4.4.5.3	Alleinbesitzender Schuldner	182
4.4.5.4	Noch anhaltender Besitz	184
4.5	Behandlung des Räumungsgutes	187
4.5.1	Bewegliche Habe des Schuldners.....	188
4.5.1.1	Exkurs: Räumung aus Zuschlagsbeschluss	189
4.5.2	Bewegliche Sachen, die nicht der Zwangsvollstreckung (Herausgabevollstreckung) unterliegen.....	194
4.5.2.1	Beseitigung von Unrat.....	198
4.5.2.2	Einbauten	199
4.5.2.3	Höchstpersönliche Sachen des Schuldners/Geschäftspapiere.....	200
4.5.2.4	Behandlung von Tieren	203
4.5.2.5	Waffen, verbotene oder geschützte Sachen, Drogen	209
4.5.3	Übergabe an den Schuldner oder sonstigen Berechtigten	214
4.6	Verwahrung des Räumungsgutes.....	217
4.6.1	Verwertung nicht abgeholter Sachen	221
4.7	Kosten der Räumung.....	223
4.7.1	Gebühren nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz	223
4.7.2	Auslagen nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz	224
4.7.3	Exkurs: Abweichungen von der „klassischen Räumung“	226
4.7.3.1	Hamburger Modell.....	227
4.7.3.2	Frankfurter Modell.....	228
4.7.3.3	Berliner Räumung	230
4.8	Beschränkter Vollstreckungsauftrag	236
4.8.1	Ankündigung der Räumung bei beschränktem Räumungsauftrag	237
4.8.2	Vorbereiten der Räumung	239
4.8.3	Durchführung der Räumung beim beschränkten Vollstreckungsauftrag	240
4.8.4	Dokumentationspflicht des Gerichtsvollziehers	241
4.8.5	Aufbewahrungspflicht des Gläubigers	244

4.8.6	Verwertung des Räumungsgutes durch den Gläubiger	247
4.8.7	Kosten der Archivierung	249
4.9	Vollstreckungsschutz/Rechtsbehelfe	250
4.9.1	Räumungsfrist bei Urteilen	250
4.9.2	Räumungsfrist bei Vergleichen	254
4.9.3	Vollstreckungsschutz	255
4.9.3.1	Abbruch der Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	257
4.9.4	Vollstreckungserinnerung	262
4.9.5	Drittwiderspruchsklage	263
4.9.6	Vollstreckungsabwehrklage	263
5.	Vertretbare oder unvertretbare Handlung	267
5.1	Zwangsvollstreckung zum Erwirken vertretbarer Handlungen	269
5.1.1	Zuständigkeit:	271
5.1.2	Verfahren:	271
5.1.3	Der Kostenbeschluss	273
5.1.4	Widerstand gegen die Vornahme der Handlung	275
5.2	Zwangsvollstreckung zum Erwirken unvertretbarer Handlungen	275
5.2.1	Zuständigkeit	276
5.2.2	Verfahren	277
5.3	Erzwingung von Dulden und Unterlassen von Handlungen	279
5.3.1	Zwangsvollstreckung aus Titeln, die auf Dulden oder Unterlassen lauten	280
5.4	Brechen des Widerstands	282
6.	Stichwortverzeichnis	286